

# Ich bete an die Macht der Liebe

D. Bortniansky

*p*

Gesang

Ich be - te an die Macht der Lie - be, die sich in Je - su  
Wie bist du mir so hoch ge - wo - gen und wie ver - langt dein  
In dei - nem teu - ren heil' - gen Na - men er - öff - net sich des

Klavier

5

of - fen - bart. Ich geb mich hin dem frei - en Trie - be, mit dem ich  
Herz nach mir! Durch Lie - be sanft und stark ge - zo - gen, neigt sich mein  
Va - ters Herz, da find' ich lau - ter Ja\_ und A - men und Trost und

12

*cresc.*

treu ge - lie - bet\_ ward. Ich will, an - statt an mich\_ zu  
Al - les auch\_ zu\_ dir. Du teu - re Lie - be, höch - stes  
Hei - lung für\_ den\_ Schmerz. O dass dies je - der Sün - der

18

*f* *dim.*

den - ken, in's Meer der Lie - be mich\_ ver - sen - ken.  
We - sen, du hast mich, ich hab dich\_ er - le - sen.  
wüss - te, sein Herz wohl bald dich lie - ben möss - te.